

## Intelligente Stromzähler in wenigen Worten:

- Smart Metering wird als Oberbegriff verwendet und steht im Wesentlichen für die elektronische Erfassung von Stromverbräuchen.
- Wer einen intelligenten Stromzähler möchte sollte über einen Internetanschluss und eine Telefonflatrate verfügen. Der Datenaustausch des Zählers erfolgt nämlich über das Internet. Über Powerline Technologie kommuniziert der Zähler mit dem Router.
- Wollen Sie als Kunde selbst entscheiden, ob Sie Daten nach Außen geben wollen? Ein seriöser Anbieter wird es auch verstehen, wenn Sie statt automatisierter Datenübertragung lieber selbst eine Zwischenablesung vornehmen und per Fax o.ä. die Daten übermitteln.
- Es gibt Kunden die auf Nummer sicher gehen und nachts den Router ausschalten. Dies ist auch beim Einsatz eines intelligenten Zählers möglich.
- Zukünftig können Haushaltsgeräte mit eigener IP Adresse direkt mit dem Zähler kommunizieren. Dies erlaubt einen kostenoptimierten Betrieb des Haushaltsgeräts, auch wenn man selber nicht zu Hause ist.
- Das neue EEG erlaubt eine Selbstnutzung (Eigenverbrauch) von Strom der durch die Photovoltaikanlage produziert wird. In der Regel ist es notwendig hierzu zwei Zähler zu installieren. Es gibt aber auch intelligente Zähler bei denen ein Zähler reicht, so dass keine weiteren Zählerplätze notwendig sind. Fragen Sie gezielt nach!